

Wenn der Abend naht

1)

Wenn der Abend naht ganz sacht und leis,
finden wir uns ein am Feuerkreis

Ref)

Und wer nie an seine Freunde denkt
und auch nie den goldnen Met ausschenkt,
der soll bleiben, wo er ist.

Draußen weht gewiss ein eiskalter Wind,
doch die Feuer nicht erloschen sind

|: für uns Sänger, wie ihr wisst. :|

2)

Skalden singen Sagen schön und alt
Wölfe wouwen aus dem finstren Wald

Ref)

Und wer nie an seine Freunde denkt
und auch nie den goldnen Met ausschenkt,
der soll bleiben, wo er ist.

Draußen weht gewiss ein eiskalter Wind,
doch die Feuer nicht erloschen sind

|: für uns Skalden, wie ihr wisst. :|

3)

Schatten steigen an dem Schutzwall auf
Heller Kerzenschein hält sie nur auf

Ref)

Und wer nie an seine Freunde denkt

und auch nie den goldnen Met ausschenkt,
der soll bleiben, wo er ist.
Draußen weht gewiss ein eiskalter Wind,
doch die Feuer nicht erloschen sind
|: für uns Krieger, wie ihr wisst. :|

4)

Gut gefüllte Becher geh'n im Kreis
Feiern fröhlich Feste, nicht grad leis
Ref)
Und wer nie an seine Freunde denkt
und auch nie den goldnen Met ausschenkt,
der soll bleiben, wo er ist.
Draußen weht gewiss ein eiskalter Wind,
doch die Feuer nicht erloschen sind
|: für uns Skalden, wie ihr wisst. :|

5)

Wer da glaubt, er könnt alleine gehen,
wird in dieser Welt sehr leicht verwehn.
Ref)
Und wer nie an seine Freunde denkt
und auch nie den goldnen Met ausschenkt,
der soll bleiben, wo er ist.
Draußen weht gewiss ein eiskalter Wind,
doch die Feuer nicht erloschen sind
|: Für uns Sänger wie ihr wisst :|